

MILCHKONTROLLE AUF DER ALP

Start in die Alpsaison

In wenigen Wochen beginnt wieder eine neue Alpsaison. Die Vergütung der Alpkontrollen hat sich bewährt, ebenfalls die Zuteilung der TVD-Nummern auf den Alpbetrieben



BILD: CELINE OSWALD

Sämtliche Tiere einer Alp sind auf einer Alpnummer zu kontrollieren.

Wie in den letzten Jahren hat die Bestellung der Alpbegleitscheine rechtzeitig zu erfolgen: spätestens am 1. Alptag. Bestellungen sind auf dem Bestellschein, per E-Mail oder Whatsapp (079 409 95 13) möglich. Bewirtschafterwechsel sind ebenfalls zu melden. Telefonische Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

TARIFE UND VERGÜTUNGEN

Die zusätzliche Vergütung der Milchkontrolleure für Alpkontrollen kann nur ausgerichtet werden, wenn die Milch-

kontrolle auf einer Alpnummer (Betriebsnummern 711.xxx bis 799.xxx) erfolgt. Beim Verwenden eines Talbegleitscheines mit dem Eintrag der Alphöhe kann keine zusätzliche Alpenvergütung ausgerichtet werden.

Ist einer Alp noch keine Alpnummer zugeordnet, muss sie bei swissherdbook angefordert werden. Sämtliche Tiere einer Alp sind auf einer Alpnummer zu kontrollieren, mehrere Alpnummern in einem Stall sind nicht zulässig.

Übersicht: Tarife Alpkontrollen

Wer geht auf die Alp?	Besuchspauschale zu Lasten Betrieb	Besuchspauschale zugunsten Kontrolleur/in
Nur eigene Kühe	CHF 24.00	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70
Eigene + fremde Kühe	CHF 8.50 je Besitzer	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70
Nur fremde Kühe	CHF 8.50 je Besitzer	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70
Korporationsalpen	CHF 8.50 je Besitzer	A4 CHF 40.65 / AT4 CHF 28.70

RÜCKMELDUNG RESULTATE

Die Rückmeldung der Resultate erfolgt in erster Linie an den Eigentümer der Tiere. Wünscht ein Alpbetrieb ebenfalls die Resultate, kann er anfangs Saison die Dienstleistung „Laborbericht an Alp“ bestellen. Diese Dienstleistung kostet CHF 5.00 für die ganze Saison. Bisherige Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht jedes Jahr erneuert werden. swissherdbook wünscht allen einen schönen Alpsommer. Bernhard Zurbuchen

Informationen und Formulare unter:

www.swissherdbook.ch →
milchkontrolle

Hinweise für Alpkontrolle mit eBGS

Im letzten Jahr wurde der elektronische Begleitschein (eBGS) eingeführt. Alpkontrollen sind auch mit dem eBGS möglich.

Für Alpkontrollen mit dem eBGS muss zwingend ein Alpbegleitschein bestellt werden. Das Umschreiben eines Talbegleitscheins auf eine Alpnummer ist nicht möglich. Ebenfalls müssen Etiketten für Nichterdebuchtiere unbedingt vorbestellt werden, da ein Anfügen auf dem eBGS nicht möglich ist. Bei AT4-Kontrollen ist bei der Bestellung des Alpbegleitscheins anzugeben, ob die Kontrolle am Morgen oder am Abend erfolgen soll, damit der Begleitschein richtig vorbereitet werden kann. 